

## **Spektakulärer Geldtransporter-Überfall: 475.000 Euro erbeutet!**

In Großkarolinenfeld überfielen zwei Maskierte einen Geldtransporter und erbeuteten 475.000 Euro. Ein Geldbote schildert die brutale Tat.

**Großkarolinenfeld, Deutschland** - Ein spektakulärer Raubüberfall auf einen Geldtransporter in Großkarolinenfeld ereignete sich am 5. Januar 2024, bei dem die Täter unglaubliche 475.000 Euro erbeuteten. Im aktuellen Prozess vor dem Landgericht Traunstein sitzt ein 29-jähriger, dessen Vater (49) angeblich die Fäden im Hintergrund zog, auf der Anklagebank. Der Überfall wurde von zwei Maskierten durchgeführt, die als die Geldboten, unter ihnen ein 62-jähriger Zeuge, brutal zusammenschlugen, als der Transporter parkte. Der Überfall ging so schnell, dass die Polizei nur drei Minuten nach dem Vorfall eintraf, während ein Hubschrauber über dem Tatort kreiste.

Der entscheidende Zeuge berichtete, dass die Räuber mit einer Waffe auf ihn einschlugen, während er versuchte, den Geldbehälter zu schützen. Trotz seiner Verletzungen - darunter ein lädiertes Schienbein und zahlreiche Prellungen - gelang es ihm, Alarm zu schlagen. Während des Prozesses stellen Anwälte auch in Frage, ob der 62-Jährige möglicherweise selbst in die Machenschaften verwickelt war, da er während des Überfalls nicht sofort Hilfe rief. Die Ermittlungen nach dem Überfall sind komplex, und es wurden gegen den verletzten Geldboten selbst vorläufige Ermittlungen aufgrund seines Schusswaffengebrauchs eingeleitet, die jedoch wieder eingestellt wurden. Der nächste Verhandlungstermin ist für den 6. November angesetzt, mit

einem möglichen Urteil Ende November, wie [www.ovb-online.de](http://www.ovb-online.de) berichtet.

| Details    |                                |
|------------|--------------------------------|
| <b>Ort</b> | Großkarolinenfeld, Deutschland |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**